



Ausgabe September 2010

Lebenshilfe Leverkusen MAGAZIN

Stiftung Lebenshilfe Leverkusen nimmt Fahrt auf!

Wieso, weshalb, warum?

Anlass zur Gründung unserer Stiftung war die Überlegung, angesichts sich stetig leerender Kassen im sozialen Bereich auch in Zukunft unsere Angebote und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen aufrechterhalten und sichern zu können. Hierzu sollte die Stiftung einen dauerhaften und verlässlichen Beitrag leisten.

Anfangsüberlegungen zur Gründung einer Stiftung gab es bereits im Herbst 2001.

Hier wurden Mitglieder des Vorstandes der Lebenshilfe Leverkusen e.V. mit dem Arbeitsauftrag, die Vorgehensweise zur Errichtung einer Stiftung Lebenshilfe Leverkusen zu erarbeiten, betraut. Nachdem die Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Leverkusen e. V. zustimmte, war es im Jahre 2006 endlich soweit.

Das Stiftungskapital in Höhe von 200.000 € konnte erfreulicherweise durch die Lebenshilfe Leverkusen e.V. (150.000 €) und die Lebenshilfe Werkstätten Leverkusen/Rhein-Berg gGmbH (50.000 €) aufgebracht werden.

Unsere Stiftung ist selbstlos tätig. Die Mittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Der Stiftungszweck ist die finanzielle und materielle Unterstützung von Angeboten und Maßnahmen für Menschen mit Behinderung in folgenden Lebensbereichen:

- Frühförderung
- Kindergarten
- Schule
- Arbeit
- Wohnen
- Freizeit und Bildung
- Familienunterstützende Hilfen
- Beratung

Nachhaltigkeit

Die Zustiftungen erhöhen mit den Erträgen des Stiftungskapitals jedes Jahr die Mittel, mit denen Angebote und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung unterstützt werden sollen.

Der Gesetzgeber fördert Zustiftungen mit großzügigen Bedingungen im Rahmen der steuerlichen Abzugsmöglichkeiten. Diese Abzugsmöglichkeiten gestalten sich wesentlich günstiger, als dies bei einer Zuwendung in Form einer gewöhnlichen Spende an die Lebenshilfe üblich ist. Bei einer Zustiftung bleiben zudem die eingebrachten finanziellen Mittel in voller Höhe erhalten.

Die Stiftung trägt erste Früchte

Seit der Gründung unserer Stiftung haben bereits einige Mitglieder, Freunde und Förderer der Lebenshilfe Leverkusen e.V. die Möglichkeit genutzt, ihr Vermögen dem genannten Stiftungszweck zuzustiften.

Dadurch konnte unsere Stiftung langsam und stetig Fahrt aufnehmen.

Die Zustiftung eines Grundstückes mit unmittelbarem Zugang zu einem See kann möglicherweise zukünftig für Freizeitaktivitäten und Naherholung unserer Bewohner der Wohnstätten und der behinderten Mitarbeiter in den Werkstätten genutzt werden.

Darüber hinaus konnten in diesem Jahr erste Projekte maßgeblich gefördert werden.

Damit wir diese Förderung fortsetzen und künftig auf eine noch breitere Basis stellen können, möchten wir auch Sie bitten, unsere Stiftung zu unterstützen und in Ihre Überlegungen mit einzubeziehen.

Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Stiftung Lebenshilfe Leverkusen
Steinstr. 57a, 51379 Leverkusen
Tel.: 02171 – 5808 – 0
Fax.: 02171 – 5808 – 28
geschäftsstelle@lebenshilfe-lev.de
www.lebenshilfe-lev.de

Bankverbindung

Sparkasse Leverkusen
(BLZ 375 514 40)
Konto-Nr. 100 030 626

Organe der Stiftung:

Kuratorium

Harald Mohr (Vorsitzender)
Wolfgang Buntenbach
(stellv. Vorsitzender)
Hans B. Hötte
Peter Lorenz
Eva Lux

Vorstand

Thomas Brandt (Vorsitzender)
Dr. Dr. Jörg Ferber
(stellv. Vorsitzender)
Uwe Krautmacher
Dietrich Volberg
Willy Richartz



Der Stiftungs-Vorstand v. l. n. r.: Willy Richartz, Dr. Dr. Jörg Ferber, Uwe Krautmacher, Thomas Brandt, Dietrich Volberg

Jubiläum - 30 Jahre Behindertensport der Lebenshilfe

Die Sportabteilung der Lebenshilfe Leverkusen wurde am 01. Juni 1980 in Zusammenarbeit mit dem Stadt Sportbund gegründet.

Mit acht Teilnehmern wurde in der Turnhalle der Schule Scharnhorststraße gestartet. Zu Beginn stand man dem Behindertensport sehr verhalten und skeptisch gegenüber. Es erforderte intensiven Zuspruch und Kontinuität, um die



Sportler/innen zu einer Regelmäßigkeit und Intensität zu motivieren.



In dem vielfältigen Angebot der Lebenshilfe ist der Behindertensport eine feste Institution in der Wochenstruktur der behinderten Menschen geworden.

Ziele des Behindersports sind intensive Bewegungsförderung, Wahrnehmung, Körpererlebnis und Erhaltung der Mobilität sowie



soziales Lernen in der Gruppe.

Die regelmäßige Teilnahme und Motivation unserer behinderten Teilnehmer an den Gruppen ist vorbildhaft und lobenswert. Mit Spaß an der Sache und Durchhaltevermögen können wir auf 30 Jahre erfolgreichen Behindertensport zurückschauen. Für die Senioren, die den Sportgruppen



jahrelang die Treue gehalten haben, wird ein gesondertes Programm angeboten.

Durch kontinuierliche Steigerung der Mitgliederzahlen werden mittlerweile 183 Sportlerinnen und Sportler durch gut organisierte Fahrdienste zu den wöchentlichen Übungseinheiten gefahren. Aufgeteilt in 7 Gruppen werden

die Disziplinen Rehasport und Bewegungsspiele vermittelt.

Die Gruppen sind nach Behinderungs- und Leistungsstand zusammengesetzt. In zwei weiteren Gruppen werden behinderte Wassersportler trainiert.

Die Schwimmgruppen haben bei Special Olympics zahlreiche Medallien durch Ehrgeiz und Fleiß mit nach Leverkusen bringen können.



Mit der Hilfe von qualifizierten Übungsleitern und durch die Unterstützung von Vorstand und Geschäftsleitung der Lebenshilfe, sowie etlichen Spendern von sachbezogenen Geldmitteln, sind die Voraussetzungen dafür geschaffen worden.

Allen, die dazu beigetragen haben, dass die Lebenshilfe Leverkusen auf 30 erfolgreiche Jahre Behindertensport zurückschauen kann, sagen wir recht herzlichen Dank.

Ulrike Hering
Anneliese Schuh
(Übungsleiterinnen Sportgruppen)



Ehrenamtsbörse

Großer Erfolg der Leverkusener Stadtmusikanten

Über Pfingsten fand auf dem Vorplatz der neueröffneten RATHAUSGALERIE und in weiten Teilen der Wiesdorfer Fußgängerzone das diesjährige Leverkusener Stadtfest statt. In Kombination mit der Ehrenamtsbörse, wo sich zahlreiche Vereine und Verbände über das Wochenende präsentierten, wurde den Besuchern unterhalb des neuen Ufos auch ein umfangreiches Bühnenprogramm geboten. Eineinhalb Stunden davon bestritten allein die Leverkusener Stadtmusikanten unter der bewährten Leitung von Egon Bonet. Der Auftritt des mittlerweile auf 28 aktive Musiker angewachsenen Ensembles, darunter 12 von Behinderung betroffener Menschen, wurde von Anke Feller von Radio Leverkusen und Gunther Niehr moderiert. Neben rein instrumentalen Titeln konnte auch Sänger Guido Rickenbacher mit seinen Beiträgen begeistern. Guido war extra vom Niederrhein angereist, wohin er seit Herbst vergangenen Jahres mit seinen Eltern verzogen ist, sodass er nicht mehr an den Proben der Stadtmusikanten teilnehmen kann. Umso freudiger wurde er von seinen Fans begrüßt. Der Applaus und die vom Publikum eingeforderten Zugaben zeugten davon, dass die Leverkusener Stadtmusikanten einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Begeisterung für die Traumtänzer der Lebenshilfe

Nicht nur die Leverkusener Stadtmusikanten konnten mit ihren musikalischen Darbietungen auf dem Stadtfest glänzen. Mit den Traumtänzern beteiligte sich ein weiteres Ensemble aus den

Reihen der Lebenshilfe Leverkusener e. V. mit einem Auftritt auf der Showbühne. Während die neue Leitung der Traumtänzer unter Alexandra Ude und deren Partnerin Barbara Kreis bereits an neuen Choreographien für die Truppe arbeitet, wurde nochmals das bewährte Programm geboten, was der Begeisterung jedoch keinen Abbruch tat.

Frau Ude ist innerhalb der Lebenshilfe Leverkusen kein unbe-

Lebenshilfe auf der Ehrenamtsbörse

Auch unterhalb der Bühne des Leverkusener Stadtfestes wurde inmitten der zahlreichen Stände der verschiedenen Vereine, Träger und Verbände die Lebenshilfe Leverkusen e. V. präsentiert. Auf eigene Initiative hin beteiligte sich Hildegard Trost für die Lebenshilfe an der Ehrenamtsbörse. Neben Informationen über die Arbeit und

das Angebot der Lebenshilfe wurde Kindern die Gelegenheit geboten, ihre eigene Sonnenblende zu basteln. Die Bastelaktion vom Ausschneiden bis hin zum Bemalen des praktischen Sonnenschutzes kam bei den Kids gut an.

Frau Trost leitet bereits seit ca. zwei Jahren das Kinderturnen, ist im Besitz einer C-Trainerlizenz und absolviert derzeit die Ausbildung zur Fachübungsleiterin Rehasport. Ehrenamtlich ist sie nicht nur für die Lebenshilfe aktiv, sondern engagiert sich daneben noch in einigen anderen Organisationen und Initiativen.



kanntes Gesicht. Sie hat bereits im Hinblick auf ihr Studium der Sonderpädagogik in verschiedenen Einrichtungen der Lebenshilfe sowie auch in der Hugo-Kükelhaus-Schule hospitiert. Zudem strebt sie den Schein als Fachübungsleiterin für Rehasport an.



Matthäus Gemeindefest

Beteiligung der Lebenshilfe



Das Matthäus-Gemeindefest fand bei strahlendem Sonnenschein und damit unter optimalen Bedingungen am Sonntag, den 20. Juni 2010 statt. Traditionell beteiligte sich die Lebenshilfe Leverkusen e. V. wieder mit einem Stand, an dem Pommes Frites zubereitet und verkauft wurden. Wahlweise konnten die frischen Pommes Frites selbstverständlich noch mit Mayonnaise oder Ketchup geschmacklich abgerundet werden.

Bei allem Erfolg dieser Aktion gilt aber auch: Die Decke der freiwilligen Helfer wird wie überall immer dünner. Wer sich also im nächsten Jahr bei der Zubereitung und dem Verkauf frittierteter Kartoffelstäbchen beteiligen möchte, kann sich jetzt schon bei Frau Kuschek in der Geschäftsstelle der Leverkusener Lebenshilfe unter Tel. 02171/5808-0 melden.

Termine

Tanzcafé

Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße 4
jeweils sonntags von 15. 00 - 18. 00 Uhr
19. 09. 2010
17. 10. 2010
14. 11. 2010
12. 12. 2010

Wildpark Leverkusen Reuschenberg

4. Wildparkfest mit der Greifvogelstation
Hellenthal
Sonntag, 19. 09. 2010
von 11. 00 - 17. 00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Werkstatt

Refrath

Samstag, 02. 10. 2010
von 11.00 - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Werkstatt

Bürrig

Samstag, 20. 11. 2010
von 11. 00 - 17. 00 Uhr

Mitgliederversammlung Lebenshilfe e. V.

Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße 4
Dienstag, 12. 10. 2010
um 18. 30 Uhr

Anna Schauer feiert ihren 80. Geburtstag!

Als älteste Bewohnerin der Lebenshilfe Leverkusen e.V. in Wipperfürth feierte **Anna Schauer** (Mitte) am 14. 07. 2010 ihren 80. Geburtstag. Sie lebt seit über 30 Jahren in der Wohnstätte Gaulstrasse in Wipperfürth. Zu ihrem Jubeltag sind neben Verwandten und vielen Freunden auch **Herr Eberhard Sladczyk** als stellv. Geschäftsführender Wohnstättenleiter (links im Bild) und **Herr Michael von Rekowski** als Bürgermeister der Stadt Wipperfürth (rechts im Bild) in der Wohnstätte Gaulstr. 18a erschienen.



Herausgeber: Lebenshilfe Leverkusen e. V.

Geschäftsstelle und Verwaltung • Steinstraße 57a, 51379 Leverkusen
Telefon: (0 21 71) 58 08 - 0, Telefax: (0 21 71) 58 08 - 28

Email: geschaeftsstelle@lebenshilfe-lev.de

Redaktion: Vorstand • Beiträge: U. Hering, S. Dick, A. Schuh, U. Müller, W. Richartz, J. Ostermann • Layout: M. Voogd
• Fotos: M. Voogd, D. Schulze

IMPRESSUM